

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 03.11.2015

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Queck
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Ortsteilbezogene Themen	
3.1.	Stand Deichbau / Hochwasserschutz in Bischleben, Erläuterungen: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.09.2015	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	

- | | | |
|------|--|----------------|
| 6.1. | Vergabe finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung-
Sanierungsmaßnahmen Bürgerhaus (Änderung der Haus-
haltungsmittel) | 2524/15 |
| 6.2. | Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung-
Förderverein Spielhaus Geratal e.V. | 2527/15 |
| 7. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR | |
| 8. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Queck eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zwei Mitglieder des Ortsteilrates haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Queck begrüßt als Gäste einen Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt und Geologie (TLUG) sowie 3 Bürger.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Herr Queck möchte die Tagesordnung umstellen: Top 7 bezüglich Hochwasserschutz soll vorgezogen werden, damit der Mitarbeiter des TLUG nach der Erläuterung aus der Sitzung entlassen werden kann. Der Ortsteilrat ist einverstanden und bestätigt die so geänderte Tagesordnung. Es wird nach dieser verfahren.

3. Ortsteilbezogene Themen

3.1. Stand Deichbau / Hochwasserschutz in Bischleben, Erläuterungen: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena

Herr Queck übergibt das Wort an den anwesenden Mitarbeiter vom TLUG. Dieser erläutert ausgehend von der Historie der Überschwemmungen seit 1994 den aktuellen Sachstand der Planung. Das neue Konzept sieht vor, dass die Engstelle an der Gera schleife durch Rückverlegung des alten Deiches beseitigt, zumindest aber entschärft wird. Die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz beginnen ab Brücke Uferstraße, ab Sandecke wird ein befahrbarer Deich gebaut. Besonderheit ist, dass eigentlich komplett eine Spundwand gebaut wird, die teilweise durch eine Erdaufschüttung ("Deich") überbaut wird, sich dadurch besser ins Landschaftsbild einfügt und im Ernstfall für die Feuerwehr befahrbar ist. Im Bereich der sichtbaren Spundwand wird davor das Ufer abgeflacht, sodass Platz für einen Unterhaltszwecken dienenden Weg ist. Für diese Bauweise hat man sich entschieden, da die Ortslage Bischleben Überschwemmungsgebiet ist. Eine wie auch immer geartete Hochwasserschutzmaßnahme darf nicht brechen- deshalb die durchgängige Spundwand. Anhand von technischen Zeichnungen und Simulationen zu Hochwassern wird das neue Konzept eindrucksvoll und anschaulich verdeutlicht.

Auf Nachfrage zum Zeitrahmen erläutert der Mitarbeiter des TLUG, dass die Vorplanung abgeschlossen ist. Endfassung der Planung 2016, Genehmigung 2017 und Bau 2018. Dauer der Baumaßnahme etwa 1 Jahr. Voraussetzung für diesen Zeitplan ist aber die Klärung der restlichen, noch offenen grundstücksrechtlichen Fragen.

Auf die Frage eines Ortsteilratsmitgliedes zur Instandsetzung des gegenüberliegenden Ufers wird ausgeführt, dass es sich um eine Unterhaltsleistung handelt. dafür ist ein anderes Referat im TLUG zuständig.

Herr Queck dankt für die Ausführungen.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.09.2015

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge Auf Ergänzung/ Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

5. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bittet ein anwesender Bürger darum, das Fachamt an die Errichtung einer weiteren Lampe in der Straße Auf der Gebind zu erinnern. Die Zusage für einen weiteren Beleuchtungspunkt an der Trafostation war erteilt worden.

Es wird mitgeteilt, dass bei einer Linde im Bergstieg große Äste heruntergebrochen sind. Die Mittelkrone sieht krank aus. Es wird um Kontrolle und geeignete Sicherungsmaßnahmen gebeten.

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Herr Queck informiert den Ortsteilrat über die jetzt noch zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, da weitere 20 % frei gegeben wurden. Im Hinblick auf die noch zur Verfügung stehende Zeit bis zum Kassenschluss und die Möglichkeit der Umsetzung dieser Gelder, beantragt Herr Queck die Beratung und Vergabe in Dringlichkeit. Dem stimmt der Ortsteilrat zu.

Intensiv wird die Verwendung der Mittel nach §4 diskutiert. Man verständigt sich im Ergebnis der Diskussion darauf, das Geld für die Sanierung des Bürgerhauses zu verwenden, speziell für 4 neue Fenster, optional 1 Tür, im Mehrzweckraum.

Außerdem soll dem Antrag des Förderverein Spielhaus Geratal e.V. gefolgt werden. Er erhält finanzielle Mittel für die Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur Förderung der Motorik und Erkenntnis der Mengenlehre.

6.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- 2524/15 Sanierungsmaßnahmen Bürgerhaus (Änderung der Haus- haltungsmittel)

beschlossen Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

1. Der Beschluss 1863/15 vom 01. September 2015 wird hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Geldsumme geändert.

2. Dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung werden gem. §8 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) finanzielle Mittel in Höhe von 4.267,25 EUR für die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Bürgerhaus zur Verfügung gestellt.

**6.2. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 2527/15
Förderverein Spielhaus Geratal e.V.**

beschlossen Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

1. Der Förderverein Spielhaus Geratal e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 120,00 EUR für die Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial.
2. Für den Verwendungsnachweis werden bereits getätigte Ausgaben anerkannt.

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Weitere Entscheidungsvorlagen für den Ortsteilrat liegen nicht vor.

8. Informationen

Herr Queck informiert darüber, dass er heute telefonisch über die voraussichtliche Schließung der Sparkassenfiliale im Ortsteil informiert worden ist. Er hofft, dass wenigstens ein Automatenangebot im Ortsteil erhalten bleibt. Der Ortsteilrat nimmt diese Information zur Kenntnis, allerdings regt sich Widerstand. Besonders für ältere Menschen, die kein online Banking nutzen oder für Kunden, die eine persönliche Beratung wünschen, werden die Wege weit und umständlich.

Auf die Frage nach dem Aktuellen Sachstand zur Nutzungsänderung von Räumen im Bürgerhaus bestätigt Herr Queck, dass die Baugenehmigung für die Nutzungsänderung vorliegt. Darin sind die max. Immissionswerte festgeschrieben. darüber hinaus muss im Treppenhaus ein Rauchabzug installiert werden.

Der für heute vereinbarte Termin mit dem Verkehrsamt ist leider nicht zustande gekommen. die Gründe sind Herrn Queck nicht bekannt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers durch den Stadtrat bis 2019 verlängert worden ist.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin